



Als Jüd:innen markiert und verfolgt

3. September bis 22. November 2026
Salzlandmuseum Schönebeck

Jüdische Identitäten und
NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt

Zwölf unterschiedliche
Persönlichkeiten,
zwölf individuelle Perspektiven
auf die eigene jüdische Identität,
zwölf vom Nationalsozialismus
gezeichnete Lebenswege,
die mit sechs NS-Tatorten
im heutigen Sachsen-Anhalt
verbunden sind.

Die Wanderausstellung der Stiftung
Gedenkstätten Sachsen-Anhalt por-
trätiert Menschen, die – unabhängig
ihrer eigenen Wahrnehmung – von
den Nationalsozialist:innen als
jüdisch markiert und als Konsequenz
daraus gewaltsam aus der
sogenannten Volksgemeinschaft
ausgeschlossen wurden.

Finden Sie selbst heraus, wie vielfältig
jüdisches Leben sein kann und lassen
Sie uns gemeinsam vorgefasste Bilder,
Vorurteile und Zuschreibungen
kritisch hinterfragen.

Die Ausstellung stellt zugleich die
sechs Tatorte und heutigen Gedenk-
stätten Lichtenburg, Bernburg, Lan-
genstein, Gardelegen, ROTER OCHSE
Halle und Moritzplatz Magdeburg vor
und macht damit deutlich, dass die
nationalsozialistischen Verbrechen
nicht nur fern im Osten stattfanden,
sondern direkt vor der Haustür, in
der eigenen Nachbarschaft.

»Vom Frühling oder Sommer ist
hier in den vier Wänden überhaupt
nichts zu merken und das kleine
Stück Himmel sagt einem nur, ob es
gerade regnet oder nicht.«

Peter Hollaender, Schreiben aus dem Polizeigefängnis Halle
an seine Mutter in Bad Kösen vom 14. oder 19. Juni 1941



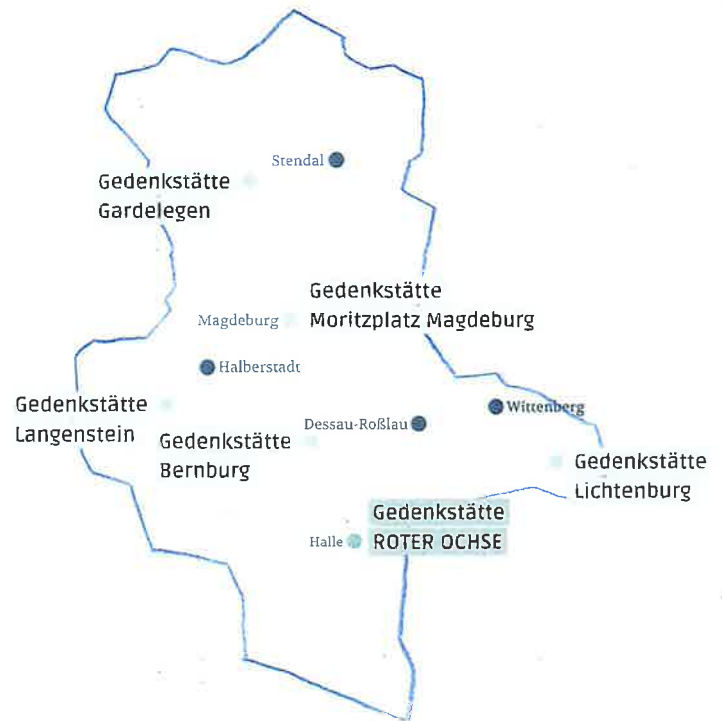
»In der völligen Einsamkeit der Zelle
[...] habe ich über mein bisheriges
Leben nachdenken können, [...] ich habe
meinen Charakter und meinen Willen
festigen können.«

Abschiedsbrief von Gilbert Scemla an seine Frau,
Torgau, den 22. Mai 1944



**Als Jüd:innen
markiert
und verfolgt**

selbstbestimmt-
fremdbestimmt.de



Salzlandmuseum Schönebeck
Pfännerstraße 41
39218 Schönebeck (Elbe)

03471 684 624410
museum@kreis-slk.de
www.museum.salzlandkreis.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Freitag
10:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag
10:00 - 17:00 Uhr

Samstag
1.4. - 31.10.: 14:00 - 18:00 Uhr
1.11. - 31.3.: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach Voranmeldung ist ein
Museumsbesuch auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich.

Eine Wanderausstellung der Stiftung
Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Gestaltung
BAR PACIFICO/
Girardet Hickethier Ebel GbR